



Hausaufgaben an der TAZ Horgen

- Ø An der Primarschule TAZ Horgen gehören Hausaufgaben zum Schulalltag. Die Kinder sollen so die neu erworbenen Fähigkeiten und Wissensgebiete selbständig und im eigenen Tempo zu vertiefen und festigen können. Sie sollen auch zunehmend lernen selber Verantwortung zu übernehmen und selbständig zu lernen und zu arbeiten.
- Ø Lesen und Verstehen, aber auch das Schreiben gehören an der TAZ Horgen als zweisprachige Schule zu den Kernkompetenzen und wir erwarten, dass die Kinder zuhause täglich in der jeweiligen Sprache der Woche lesen und schreiben.
- Ø In der Primarschule werden die Kinder an den Umgang mit Hausaufgaben herangeführt. In der **Hausaufgabenzeit** (in der Regel die letzten 30 Minuten am Nachmittag), werden die Hausaufgaben vorbereitet und die Kinder können Fragen stellen.
- Ø Die Kinder können die Hausaufgaben grundsätzlich selbständig erledigen. Sie werden in der Schule dazu befähigt. Für Forschungsaufträge oder ähnliche Aufgaben kann aber die Mitarbeit der Eltern erwünscht oder gar erforderlich sein.

1. und 2. Klasse

Zusammen mit den wöchentlichen Lese- und Schreib-Aufträgen ist mit einer täglichen, durchschnittlichen Belastung von maximal 10 – 20 Minuten zu rechnen.

3. und 4. Klasse

Zusammen mit den wöchentlichen Lese- und Schreib-Aufträgen ist mit einer täglichen, durchschnittlichen Belastung von maximal 20 – 30 Minuten zu rechnen.

5. und 6. Klasse

Zusammen mit den wöchentlichen Lese- und Schreib-Aufträgen ist mit einer täglichen, durchschnittlichen Belastung von maximal 45 Minuten zu rechnen.

Ablauf für Eltern:

Falls das Kind ohne Freude länger als die angegebene Richtzeit an den Hausaufgaben sitzt, macht es diese nicht fertig und die Eltern bestätigen im Kontaktheft, dass das Kind an den Hausaufgaben gearbeitet hat. Beachten Sie dabei, dass die Kinder auch Aufträge über mehrere Tage hinweg erhalten und sich die Arbeit einteilen müssen.

Sollte ein Kind öfters (mehr als zweimal pro Woche) zu viele Hausaufgaben haben, nehmen die Eltern mit der Lehrperson/den Lehrpersonen Kontakt auf und besprechen die Situation.